

## **Entschädigungssatzung über den Auslagenersatz für Mitglieder von Wahlausschüssen und Wahlvorständen**

vom Gemeinderat beschlossen am 16.02.2009

---

### **Entschädigungssatzung über den Auslagenersatz für Mitglieder von Wahlausschüssen und Wahlvorständen**

#### **§ 1**

##### **Auslagenersatz**

1. Mitglieder der Wahlausschüsse und Wahlvorstände erhalten, wenn sie außerhalb ihres Wahlbezirkes tätig werden, Ersatz ihrer notwendigen Fahrtkosten nach dem Landesreisekostengesetz (LRKG).
2. Die Fahrtkostenerstattung erfolgt außer am Wahltag, auch für alle Sitzungen und sonstige Maßnahmen, die zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Wahlen erforderlich sind. Bedienstete der Stadt Offenburg erhalten diese Fahrtkostenerstattung nur, sofern diese Maßnahmen außerhalb der allgemeinen Dienstzeit stattfinden.

#### **§ 2**

##### **Erfrischungsgeld**

1. Mitglieder der Wahlausschüsse und deren Hilfskräfte erhalten eine Sitzungspauschale von 40 Euro.
2. Mitglieder der Wahlvorstände für die Urnenwahl und deren Hilfskräfte erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40 Euro pro Tag.
3. Mitglieder der Wahlvorstände für die Briefwahl und deren Hilfskräfte erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30 Euro pro Tag.

#### **§ 3**

##### **Verhältnis zu anderen Wahlen**

Sofern Landes-, Bundes- oder Europawahlordnungen keine höheren Sätze vorschreiben, gelten die Beträge nach § 1 und § 2.

#### **§ 4**

##### **Sonstiges**

Ein zusätzlicher Dienstaussgleich wird nicht gewährt.

#### **§ 5**

##### **In Kraft treten**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung vom 16.2.2004 tritt gleichzeitig außer Kraft.